



MEDIENINFORMATION

Sonntag, 11. Juni 2023

Markus Ryffel's AG
Schweizer Frauenlauf Bern
Neufeldstrasse 1
CH-3076 Worb

Tel. +41 (0)31 952 75 68
Fax +41 (0)31 952 75 62
frauenlauf@markusryffels.ch
www.frauenlauf.ch

Kontakt für Medienschaffende:
Markus Ryffel
markus@markusryffels.ch
+41 31 952 75 68

Medienmitteilung 37. Schweizer Frauenlauf

Die Bundesrätinnen Viola Amherd und Elisabeth Baume-Schneider verleihen dem Traditionsanlass Glanz

Die 37. Austragung des Schweizer Frauenlaufs in Bern erhielt eine neue Dimension: Mit Elisabeth Baume-Schneider und Viola Amherd starteten bei schönstem Wetter gleich zwei aktive Bundesrätinnen. Die Äthiopierin Ayenew Kasanesh Baze gewann in 16:20 Minuten zwei Sekunden.

Die Vorsteherin des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes sowie die Chefin des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport absolvierten den neu eingeführten «3 km Easy Walk» – begleitet von Altbundesrätin Ruth Metzler-Arnold.

Amherd lancierte dabei mit insgesamt 90 Frauen den Wahlkampf der «Mitte»-Partei und sagte nachher: «So entspannt und an einem solchen Super-Anlass haben wir das noch nie getan.» Baume-Schneider wiederum begrüßte, dass an dieser Veranstaltung seit vergangenem Jahr die Brustkrebs-Prävention im Fokus steht. Mit «DearMamma» ist eine Früherkennungskampagne Charity-Hauptpartner des Events, Gründerin Sonja Dinner war ebenfalls am Start. Baume-Schneider meinte: «Ich kann mir gut vorstellen, dass ich die Teilnahme zur Tradition werden lasse.»

Nach dem Walk der Prominenz durch die Altstadt Berns ging es um den Sieg über 5 Kilometer. Und es gab einen afrikanischen Doppelsieg: Die Äthiopierin Ayenew Kasanesh Baze gewann in 16:20 Minuten zwei Sekunden vor der Kenianerin Feliciano Jepkosgei. Die dreifache Frauenlauf-Siegerin Fabienne Schlumpf erreichte das Ziel als Dritte mit 16 Sekunden Rückstand auf die Gewinnerin. Die Schweizer Marathon-Rekordhalterin bestritt nach einem halben Jahr, in dem sie mit einer Fussverletzung und einer Infektion kämpfte, ihren ersten Wettkampf. Sie sagte: «Ich bin äusserst zufrieden. Natürlich hätte ich gerne gewonnen, immerhin aber war ich schneller als im vergangenen Jahr», sagte sie. Damals hatte sie das Comeback nach ihrer Herzmuskelentzündung gegeben.

Konzept & Realisation

Hauptsponsorin

Haupt-Charity-Partner



Das Rennen über 10 km gewann die Bernerin Sina Michael in 36:56 Minuten, die sehbehinderte Chantal Cavin, die im Rennen von der ehemaligen Marathonläuferin Maja Neuenschwander geführt wurde, beendete den Lauf in 46:05 Minuten. Knapp 9000 Läuferinnen jeglichen Alters waren angetreten.

Der Schweizer Frauenlauf in Kürze:

Der Schweizer Frauenlauf ist der grösste Frauensportanlass und die fünftgrösste Laufveranstaltung der Schweiz. 1987 riefen Verena Weibel und Jacqueline Ryffel den Lauf im Herzen von Bern ins Leben. 2230 Frauen nahmen damals teil. Beim 30-Jahr-Jubiläum im Jahr 2017 waren mehr als 16'000 Frauen mit von der Partie. Zurzeit hält Lydia Cheromei mit einer Zeit von 14:58 Minuten den Streckenrekord über die Distanz von 5 km. Nebst dem Schweizer Frauenlauf veranstaltet der Organisator Markus Ryffel's weitere Events (u.a. Greifenseelauf, Survival Run) und bietet Workshops und Aktivferien in den Bereichen Running, (Nordic) Walking und Aqua-Fit an.

Konzept & Realisation

Hauptsponsorin

Haupt-Charity-Partner

mrs markus ryffel's

MIGROS

DearMamma
BREAST CANCER AWARENESS